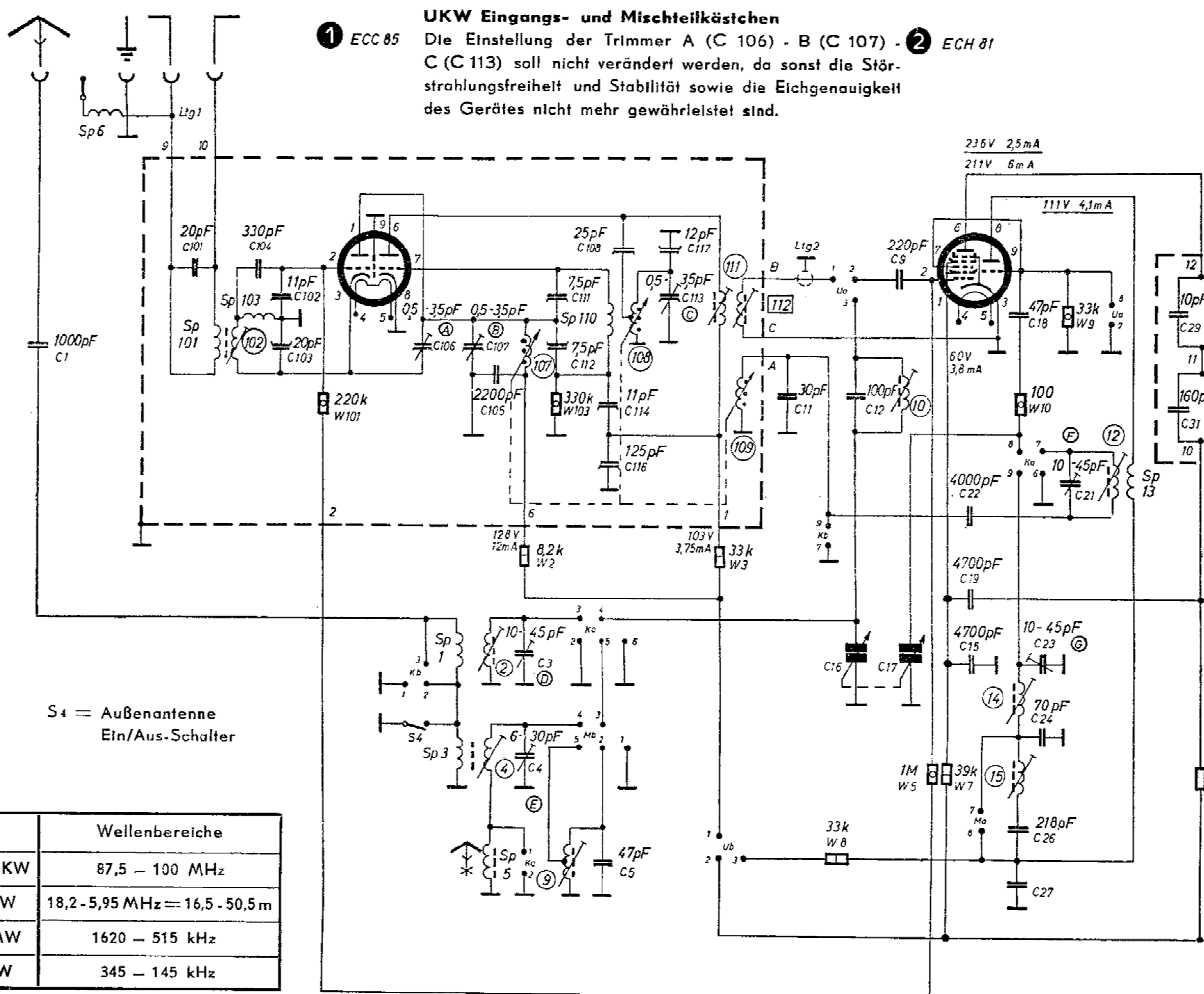


# Prinzip-Schaltbild mit Strom- und Spannungswerten des TE

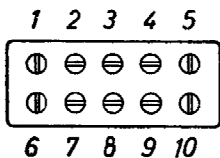


	Wellenbereiche
UKW	87,5 - 100 MHz
KW	18,2 - 5,95 MHz = 16,5 - 50,5 m
MW	1620 - 515 kHz
LW	345 - 145 kHz

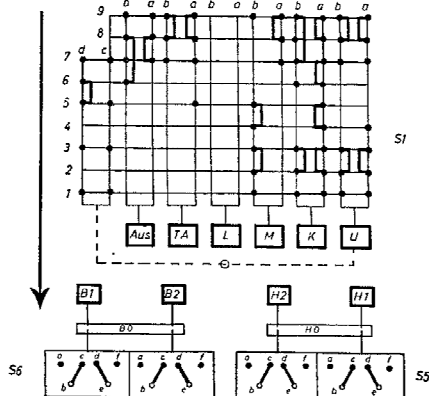
ZF: AM = 460 kHz; FM = 10,7 MHz

## Draufsicht auf den Drucktastenschalter (S1).

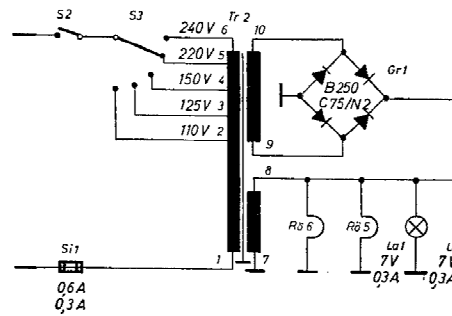
Der Tastensatz ist in Ruhestellung gezeichnet. Beim Drücken der einzelnen Bereichstasten bewegt sich der dazugehörige Kontakstreifen in Pfeilrichtung. Lediglich der 2. mit der U-Taste verbundene, nicht bezeichnete Kontakstreifen bewegt sich beim Drücken der U-Taste entgegen der Pfeilrichtung.



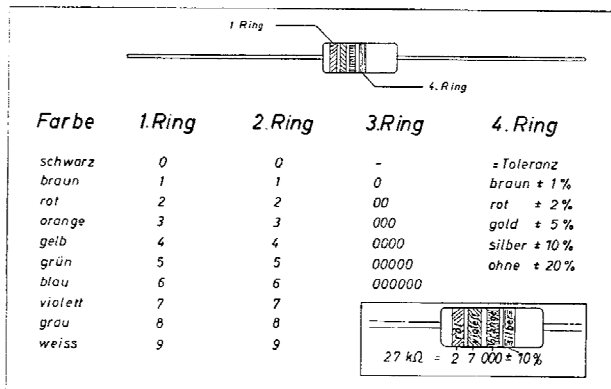
Anschlußplatten des UKW Eingangs- und Mischteilkästchens



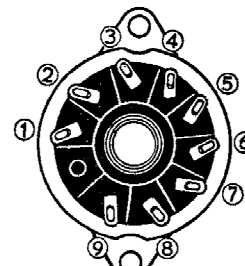
S<sub>6</sub>: Klangwähler für Tiefen      S<sub>5</sub>: Klangwähler für Höhen  
Taste **nicht** gedrückt: b - c und e - d } verbunden  
Taste **gedrückt**: b - a und e - f } verbunden



Leistungsaufnahme: max. 55 Watt



Farbkennzeichnung der Widerstände



Pico 9

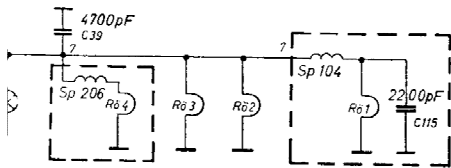
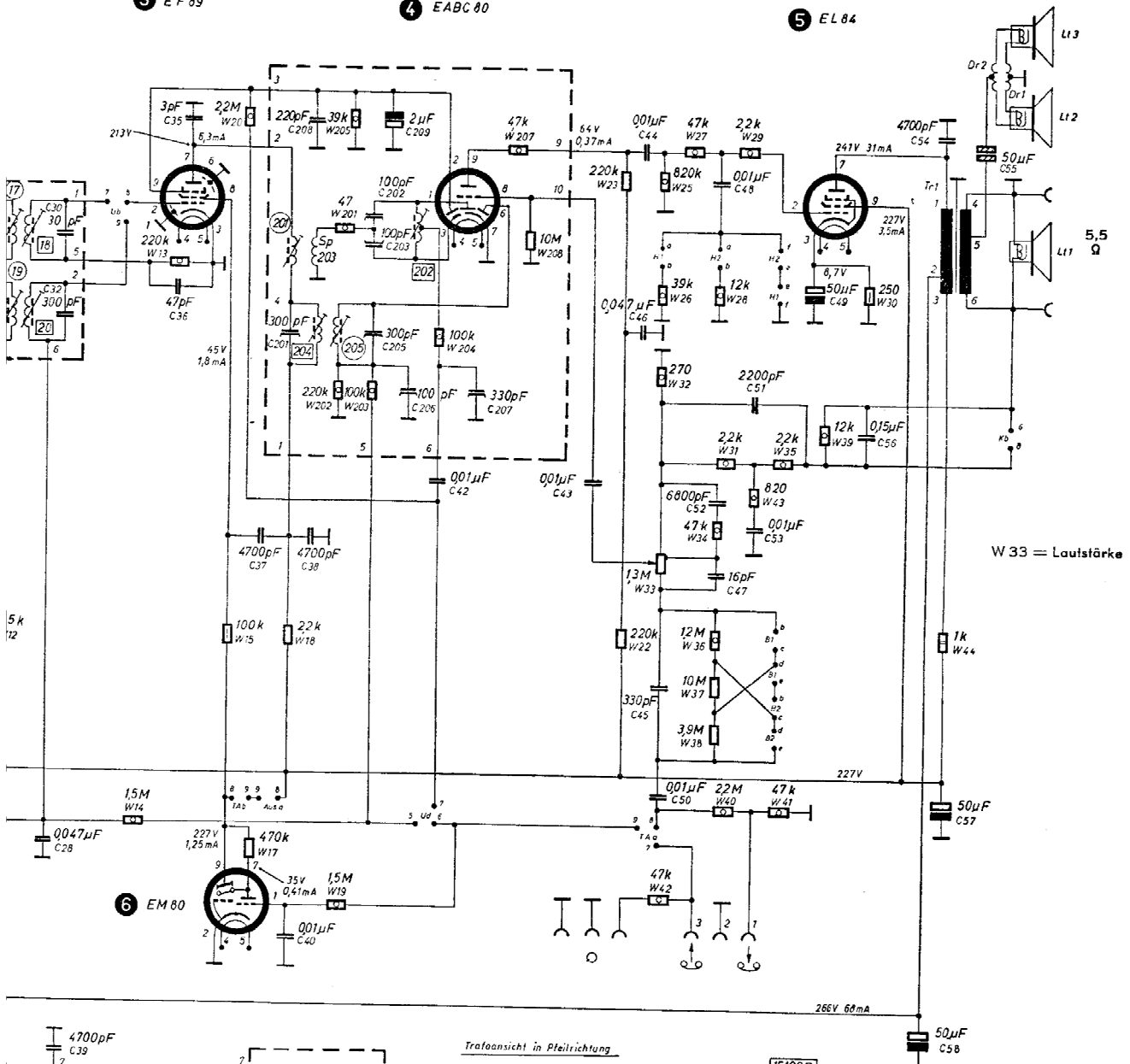
Röhren ① ② ③ ④ ⑤ ⑥  
Röhrenfassung von unten gesehen

# LEFUNKEN Wechselstrom-Supers Operette 8

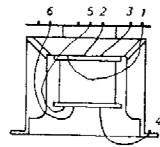
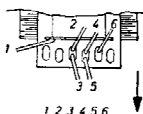
3 EF 89

4 EABC 80

5 EL 84



Trafoansicht in Pfeilrichtung



Alle Spannungswerte sind mit einem Instrument 50 kΩ/V gegen Masse gemessen.

Alle Meßwerte sind in Wellenschalterstellung UKW aufgenommen.

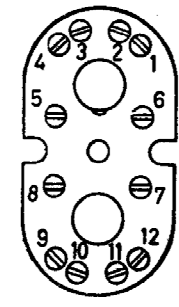
Unterstrichene Werte auf MW umgeschaltet.

ACHTUNG !

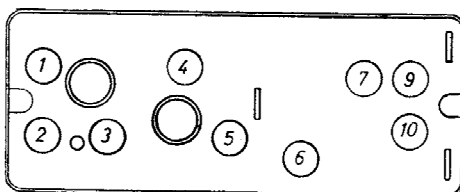
C27 bei NSF-Drehko 346pF  
bei Hopt-Drehko 340pF

Die Anordnung der ZF bzw. Demodulator-Spulen ist wie folgt gekennzeichnet:

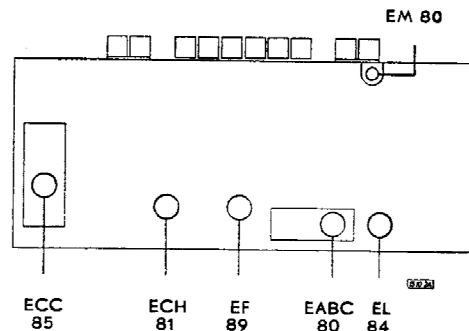
- obere Spule
- untere Spule



ZF Band-Filter von unten gesehen



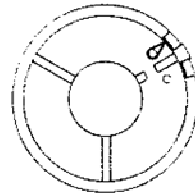
Demodulatorkasten von unten gesehen



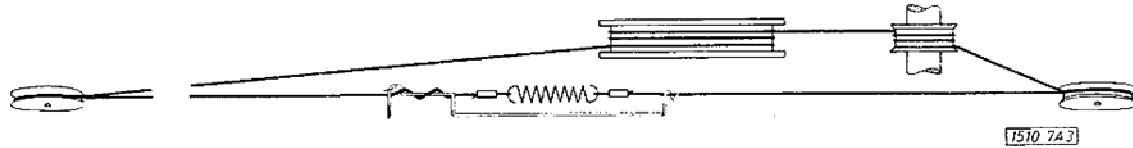
(Änderung der Schaltung vorbehalten)

# Seilzüge für die TELEFUNKEN Wechselstromsuper Operette 8, Andante 8 und die Musiktruhe Wien II

Seilzug für den Drehkozeiger –



Drehko eingedreht  
Zeiger: rechter Anschlag



1510 7A 2

Seilzug für den Antrieb des UKW Eingangs- und Mischteilkästchens



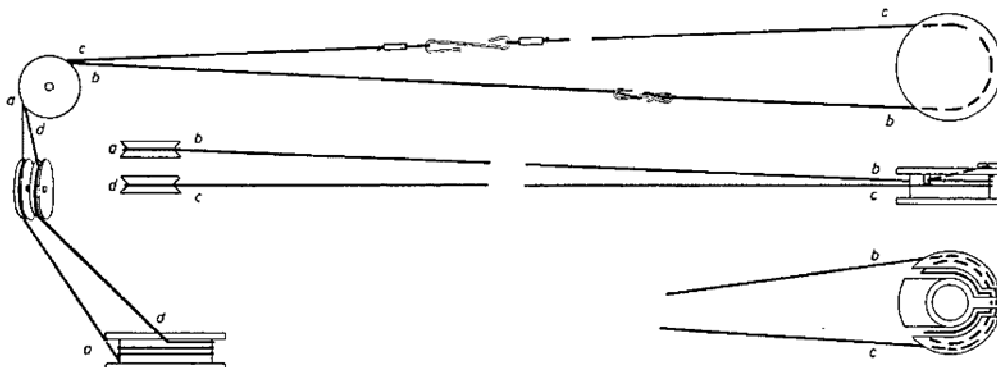
Ansicht „A“

Seilscheibe des  
UKW-Kästchens: Anschlag rechts  
Zeiger: Anschlag links



1510 7A 2

Seilzug für den Antrieb der Ferritantenne



1510 7A 2

Anschlag links: Antennenschalter S 4 geöffnet